

# NEWSLETTER

April & Mai 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

auf Los geht's los, die Saison hat begonnen! Die Blauen Flaggen wehen an den Traumstränden und Badestellen im Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns, aber irgendwas ist anders. Es ist ruhiger als gewohnt. Aus den Orten ist zu hören, dass die Urlaubsbuchungen zögerlich anlaufen. Die Ursachenforschung ist vielseitig und reicht vom kleineren Geldbeutel der Urlauberfamilien über „zu teuer an der Ostsee“ bis hin zum Fernweh der Menschen nach Urlaub im Ausland.

Doch unsere Orte haben sich alle prächtig rausgeputzt und freuen sich auf ihre Gäste. Lassen Sie uns mit einem Strahlen durch die Saison gehen, wir sind Urlaubsland!

Ihre

*Annette Rosler*



## Verbandsarbeit

### Präsidiumssitzung Bäderverband M-V

Am 10.05.2023 tagte das Präsidium des Bäderverbandes. Präsident Ulrich Langer und Geschäftsführerin Annette Rösler informierten zu den aktuellen Entwicklungen in den Arbeitsgruppen Tourismusgesetz, Tourismusdestinationen und im Beirat Tourismus. Die Mitglieder des Bäderverbandes bringen sich in allen Arbeitsgruppen konstruktiv ein.

Im Jahr 2023 wird es keinen Bädertag M-V geben,

stattdessen kehren wir 2024 wieder in den gewohnten Turnus der Veranstaltung, im Frühjahr zum Saisonauftakt, zurück. Das Präsidium empfahl der Mitgliederversammlung den Beschluss zum Haushaltsplan 2023.

Mit Freude stimmte das Präsidium dem Antrag des Kurzentrums Waren (Müritz) auf Mitgliedschaft im Bäderverband zu.



### Mitgliederversammlung Bäderverband M-V

Im Anschluss an die Präsidiumssitzung fand die Mitgliederversammlung statt. Zu Beginn informierte Präsident Ulrich Langer über die Arbeit des Deutschen Heilbäderverbandes und dessen Ausschüsse. Ebenfalls gab er einen Einblick über die Aktivitäten des Bäderverbandes M-V auf Landesebene.

Der stellvertretende Präsident Dr. Dirk Gramsch berichtete über die Entwicklungen im Bereich der Vorsorge-



und Rehakliniken und machte Ausführungen zu den neu verhandelten Vergütungen der Therapien mit ortsgebundenen Heilmitteln. Einstimmig beschließen die Mitglieder des Verbandes den Haushaltsplan 2023. Als neues Mitglied wird das Kurzentrum Waren (Müritz) von der Bäderfamilie willkommen geheißen.

## Verbandsarbeit

### Gespräch mit der SPD-Fraktion des Landtags

Am 28.04.2023 trafen sich Präsidiumsmitglieder des Bäderverbandes mit Vertretern der SPD-Fraktion zum politischen Austausch im Kurzentrum Waren (Müritz). Man ist sich über die Bedeutung des Gesundheitstourismus in den Kur- und Erholungsorten einig, skizzierte aber auch die bestehenden Herausforderungen. In den kommenden Jahren steht in vielen Orten die Reprädikatisierung nach dem Kurortgesetz M-V an. Der Erhalt des Prädikates braucht eine klare Gemeindeentscheidung, sich weiterhin dem Qualitätstourismus und damit auch dem Gesundheitstourismus zu stellen.

.....



### Verabschiedung Kurdirektor Lothar Jaeschke

Im Ostseebad Prerow haben kommunale und touristische Wegbegleiter am 04.04.2023 den Kurdirektor Lothar Jaeschke bereits zum zweiten Mal in den Ruhestand verabschiedet. Er übernahm die Geschäftsführung im Mai 2022 interimsmäßig von Friedrich J. Schweitzer.



Eva Krüger-Linzer ist die neue Kurdirektorin vom Ostseebad Prerow. Die 47-Jährige verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Tourismuswirtschaft und hinsichtlich der Strukturen im politischen Raum.

.....

### Bürgermeisterrunde & Kurdirektoren-Talk



Für den Austausch am 16.05.2023 konnte der Tourismusbeauftragte des Landes M-V, Tobias Weitendorf, gewonnen werden. Zahlreich erschienen die Bürgermeister und Kurdirektoren. Es ranken sich noch sehr viele Fragen um das geplante Tourismusgesetz. So wurde betont, dass es keinen Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung geben darf. Tobias Weitendorf stellte klar, dass das politische Vorhaben für die Branche alternativlos ist und sagte einen transparenten Beteiligungsprozess zu.

## Länderübergreifende kurörtliche Zusammenarbeit

### Ein Strandkorb aus Göhren steht jetzt in Bayern

In Bad Wörishofen drehte sich vom 13. bis zum 15. April 2023 alles um das Motto „Leben in Balance“. Während der „Gesundheitstage“ in der Kneipp-Stadt referierten Gesundheitsexperten, Trainer und Erfolgsautoren.



Zur Eröffnung der Gesundheitstage in der Kneippstadt Bad Wörishofen wurde der Strandkorb aus der Gemeinde Ostseebad und Kneippkurort Göhren der Kneippstadt Bad Wörishofen übergeben. Die gesundheitstouristischen Branchenvertreter tauschten sich bei einem Arbeitsfrühstück mit dem Bayerischen Heilbäder-Verband zu politischen und inhaltlichen Positionen aus.

„Wir können weiterhin viel voneinander lernen“, so Jörn Fenske, langjähriger Kurdirektor aus dem Ostseebad und Kneipp-Kurort Göhren. Ein Beispiel für eine gut umgesetzte digitale Kommunikation mit Gästen und Patienten, ist der neu entwickelte [Symptom Checker](#) des Bayerischen Heilbäder-Verbandes.

v.l.n.r. Daniel Pflügl (2. BM Bad Wörishofen), Cathrin Herd (Kurdirektorin Bad Wörishofen), Michaela Bahle-Schmid (3. BM in Bad Wörishofen), Stefan Welzel (1. BM Bad Wörishofen), Jörn Fenske (Kurdirektor Kneippkurort und Ostseebad Göhren)

### Ein Bayer in Waren (Müritz)

Seit 10 Jahren bereichert ein Bayer die gesundheits-touristischen Angebote in Mecklenburg-Vorpommern. Seitdem kann das Heilbad Waren (Müritz) elegant und professionell im zweiten Gesundheitsmarkt das ortsgebundene Heilmittel Sole im [Kurzentrum Waren \(Müritz\)](#) an die Gäste abgeben.

Zukünftig möchte sich Stephan Gesell, Geschäftsführer der [Gesell GmbH](#) mit Sitz in Weißenstadt am See (Bayern) engagiert in das Vereinsleben unseres Verbandes einbringen. Sein großes Netzwerk und sein ansteckender Spirit sind ein Gewinn für unsere Bäderfamilie.



## Deutscher Heilbäderverband

### Ausschuss für Finanzen

Am 05.04.2023 tagte der Finanzausschuss des Deutschen Heilbäderverbandes in Kassel. Die Mitglieder diskutierten die benötigten Projektmittel der verschiedenen DHV-Ausschüsse und die zukunftsichere Finanzierung Deutscher

Bädertage. Zudem plant der Ausschuss, die für drei Jahre festgelegten Sockelbeträge der Mitgliedsbeiträge der Bundesländer abzuschaffen und einen neuen Beitragsschlüssel einzuführen.

---

## Landesarbeitsgemeinschaft Prädikatisierung



Austausch. Am 26.04.2023 in Mainz informierte Geschäftsführerin Annette Rösler über die Chancen in der Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen bei der Etablierung von Heilwäldern und Kurwäldern in Heilbädern und Kurorten. Mecklenburg-Vorpommern ist bei der Umsetzung der Gesundheitswälder seit Jahren Vorreiter.

Einmal im Jahr treffen sich die Referatsleiter der Anerkennungsbehörden aller Bundesländer im Rahmen der „LAG Prädikatisierung“ zum



**HEILWALD KURWALD**

---

## Neues Prädikat im Kurortgesetz Mecklenburg-Vorpommern?

Seebäder, die über eine ortsansässige Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtung verfügen, jedoch nicht ganzjährig ein ortsgebundenes Heilmittel abgeben, können gemäß den Begriffsbestimmungen als Seebad mit kurortmedizinischem Hintergrund prädikatisiert werden.

Diese Artbezeichnung ist aktuell nicht im Kurortgesetz Mecklenburg-Vorpommerns verankert. Es kann davon ausgegangen werden, dass nach der Neufassung des Badearztvertrages (Bundesebene) Ambulante Vorsorgekuren auch in diesen Orten

durchgeführt werden können. Sowohl in Schleswig-Holstein als auch in Niedersachsen ermöglicht das Kurortgesetz des jeweiligen Bundeslandes diese Prädikatisierungsform. Damit in Mecklenburg-Vorpommern kein Wettbewerbsnachteil entsteht, spricht sich der Bäderverband M-V für die Aufnahme der Artbezeichnung „Seebad mit kurortmedizinischem Hintergrund“ in das Kurortgesetz M-V aus. Zudem könnte die wachsende Nachfrage in diesem Gesundheitssegment (Ambulante Kur) besser bedient werden.



## Vorstandssitzung

Am 23.05.2023 traf der Vorstand des Landestourismusverbandes zusammen. Zu Gast war Steffen Schubert vom Statistischen Landesamt. Er beschrieb die fehlenden Meldungen von Beherbergungsunternehmen und die daraus resultierende hohe Schätzquote und bat um Unterstützung durch die Branche. Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit sichert die Finanzierung

der Anschaffungs- und Betriebskosten für die Cardplattform ab. Die Plattform für die landesweite, digitale GästeCard soll bis zum Herbst umgesetzt werden. Am 16. und 17. November 2023 finden die MV-Tourismustage im Radisson Blu Hotel Rostock statt. Das Kernthema lautet „Arbeitskräfte“.



# Landesmarketinggesellschaft Mecklenburg-Vorpommern

## Beiratssitzung



Der Chef der Staatskanzlei Patrick Dahlemann und Referatsleiter Peter Kranz luden am 13.04.2023 zur

- Das Imageprofil von MV ist stabil. Insbesondere die Kernzuschreibungen (Natur, Urlaub, Erholung) konnten weiter gestärkt werden. In anderen Bereichen wie Wirtschaft, Arbeit oder Wissenschaft zeigen sich hingegen schwächere Wahrnehmungen bzw. Zuschreibungen als 2018.
- Die Bekanntheit des Slogans „MV tut gut.“ ist bundesweit leicht gestiegen. In MV ist sie überragend hoch. Die Kernbotschaft „Land zum Leben.“ wird bundesweit und in M-V überwiegend als passend für das Land angesehen.

Beiratssitzung des Landesmarketings nach Schwerin.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der langjährige Rektor der Universität Rostock und Beiratsmitglied Prof. Wolfgang Schareck herzlich in den Ruhestand verabschiedet.

Peter Matuschek, Geschäftsführer von forsa, präsentierte die Auswertung der [Evaluation der Landesmarke](#) und der Landesmarketingkampagne 2022, auch im Vergleich zu 2018.

Die Kommunikationsagenturen MANDARIN MEDIEN Gesellschaft für digitale Lösungen mbH und WERK3 Werbeagentur GmbH werden zukünftig das Landesmarketing in seiner Arbeit unterstützen.

Zentrale Ergebnisse sind:

- Die Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns seit der Wiedervereinigung wird von der bundesdeutschen Bevölkerung weiterhin positiv beurteilt.

# Tourismusgesetz Mecklenburg-Vorpommern

## Sitzung des Beirats Tourismus

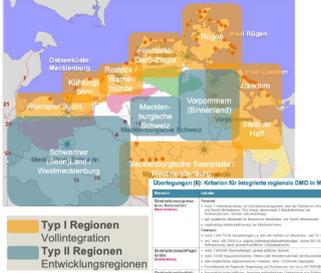
Zum zweiten Mal tagte der Beirat Tourismus am 14.04.2023. Der Tourismusbeauftragte Tobias Weitendorf stellt den Arbeitsstand der Arbeitsgruppen „Tourismusdestinationen“ und „Tourismusgesetz“ vor. Das Eckpunktepapier als Grundlage für den Referentenentwurf befindet sich derzeit in der Erarbeitung. Wirtschaftsminister Reinhard Meyer merkte an, die Erwartungen an des Tourismusgesetz nicht zu überhöhen, es wird nicht alle bestehenden Herausforderungen der Branche lösen können.

## Destinationsentwicklung – parallel zur Gesetzgebung

Ausgangslage mit fünf Modellregionen und einem DMO-Gutachten → konzentrieren, prozessualisieren

→ DMO-Gutachten 2019 (vor Corona)

Erste Überlegungen zur Ausbildung integrierter DMO als Ideengebung und Vorlage für den regional-spezifischen Dialog.



→ 5 Modellregionen

Fischland-Darß-Zingst / Ostseeküste & Kühlhorn / Rostock & Region / Mecklenburgische Seenplatte / Usedom

Landes Tourismuskonzeption Mecklenburg-Vorpommern: Zwischenbewertung Modellregionen

**dwif**

**LANDESTOURISMUSKONZEPTION MECKLENBURG-VORPOMMERN: ZWISCHENEVALUIERUNG MODELLREGIONEN – JANUAR 2022**

Realistische Ziele bis Ende 20 22

RÜZ	Ostseeküste	Fischland-Darß-Zingst	Mecklenburgische Seenplatte	Usedom
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klippentourismus</li> <li>• Ausweitung der touristischen Attraktivität</li> <li>• Ausweitung der touristischen Attraktivität</li> <li>• Erzeugung neuer Erlebnisse</li> <li>• Entwicklung der touristischen Attraktivität</li> <li>• Entwicklung der touristischen Attraktivität</li> <li>• Entwicklung der touristischen Attraktivität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der touristischen Attraktivität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der touristischen Attraktivität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausweitung der touristischen Attraktivität</li> </ul>	

Quelle: April 2022, Wohn und Tourismusverbände mit der DWIF

Die entscheidende Frage ist, wie Kommunen, Regionen und Land weiterentwickelt werden können.

## LNG-Bürgerforum Binz



Um einer möglichen Gasmangellage in Deutschland vorzubeugen, plant die Bundesregierung ein LNG-Terminal auf bzw. vor der Insel Rügen. Der ursprünglich geplante Standort Sellin ist verworfen, der Hafen der Stadt Sassnitz dagegen nicht. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) veranstaltete zusammen mit dem WWF, dem NABU und dem BUND am 23.05.2023 einen Bürgerinformationsabend – nur wer Fakten kennt, kann sich auch eine Meinung bilden. Auf der Insel Rügen befinden sich über 14 Kur- und Erholungsorte und sechs Kurkliniken.

Damit sticht Rügen als beachtlicher Wirtschaftsstandort für den Gesundheitstourismus in Deutschland heraus. Als Bäderverband stehen wir dem LNG-Vorhaben im sensiblen Naturraum Rügen höchst kritisch gegenüber. Hinsichtlich der Prädikatisierung der staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorte an der Ostküste Rügens kann das Terminal Auswirkungen haben. Im Prädikatisierungsverfahren/ Reprädikatisierungsverfahren sind Lärm- und Klimagutachten von den Orten vorzulegen, um die vorgeschriebene Qualität nachzuweisen. Sind die Grenzwerte (Lärm, Luft) überschritten, kann die Aberkennung des Kurortstatus drohen. Das Terminal kann auch negativen Einfluss auf die Wasserqualität der Ostsee haben. Eine regelmäßige Beprobung und Überprüfung der Wasserqualität erfolgt bspw. im Rahmen der Verleihung der Blauen Flagge.

## Reha-Stammtisch des Bäderverbandes M-V



Finanzierung von Mitarbeiterwohnraum und Marek Suchowski von der JAKOTA Design Group präsentierte eine zeitgemäße digitale Patienten- und Mitarbeiterkommunikation.

Am 11.05.2023 wurde es voll im Raum Ostseestadion im Hotel Sportforum. Über 40 Vertreter der Vorsorge- und Rehakliniken freuten sich auf die neuesten Informationen von Sven Jung und Inken Wolkenhaar von der Deutschen Rentenversicherung Nord. Ab dem 01.01.2025 müssen in den Kliniken über-

arbeitete Strukturanforderungen umgesetzt werden, eine Herausforderung in Zeiten erheblichen Personalmangels. Thomas Blechschmidt von der DKB gab wertvolle Hinweise zur geförderten



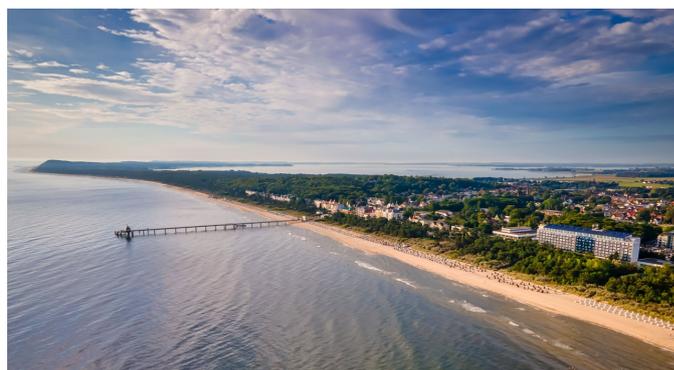
---

## 27. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern

Schon jetzt im Kalender notieren:

Der 27. Bädertag Mecklenburg-Vorpommern findet am 29.2./01.03.2024 statt.

Wir freuen uns, dass wir mit dem Ostseebad Zinnowitz einen leistungsstarken Partner finden konnten.



Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Konrad-Zuse-Straße 2  
18057 Rostock

Telefon: 0381 80899380  
E-Mail: [info@mv-baederverband.de](mailto:info@mv-baederverband.de)  
[www.mv-baederverband.de](http://www.mv-baederverband.de)  
[www.kur-und-heilwaelder.de](http://www.kur-und-heilwaelder.de)



**BÄDERVERBAND**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN